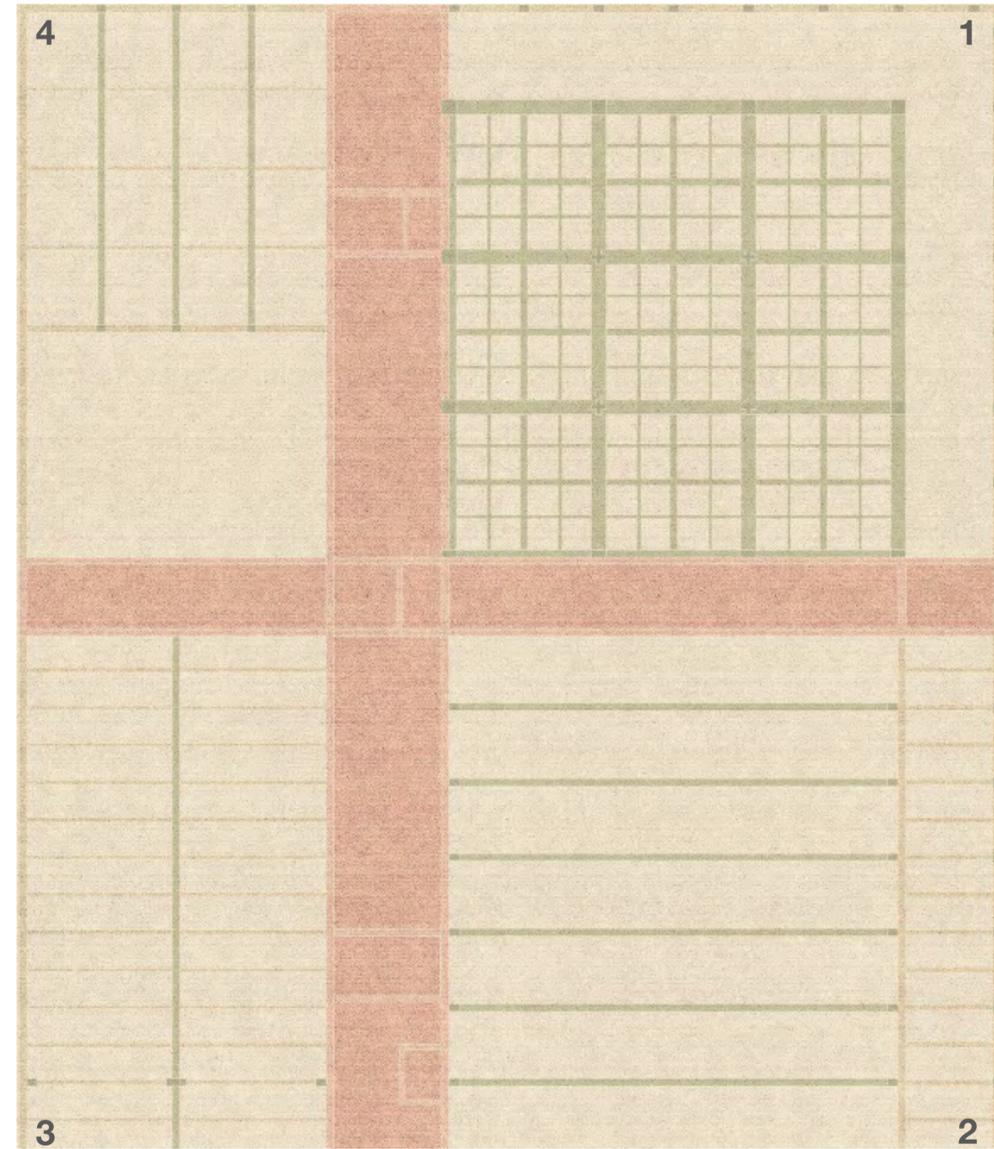


#### Nutzungen

<b>A</b>	-1.UG - 2.UG EG	Lager Foyer
	1.OG 2.OG 3-5. OG 6. OG	Unterbühne Hauptbühne Bühnenturm & Büro Saal
<b>B</b>	-1.UG - 2.UG -3.UG EG	Filmsaal Haustechnikzentrale Restaurant
	1.OG 2.OG 3. OG 4.OG	Vorbereitungsräume Publikumssaal Balkon Aufenthaltsraum
<b>C</b>	-3.UG - 1.OG EG	Werkstatt Anlieferung
	2. OG	Foyer
<b>D</b>	-2UG -1UG EG	Lager Verkauf & Anlieferung
	1.OG -2.OG 3.OG	Vorbereitung Proberaum
<b>H</b>		Haustechnikschächte
<b>L</b>		Lift & Warenlift
<b>T</b>		Treppenhaus



#### Statik

Das gewählte Tragwerk besteht im Wesentlichen aus dem kreuzförmigen Aussteifungskern, den Geschossdecken und über die gesamte Gebäudehöhe durchlaufenden Wandscheiben. Durch die Kreuzform entstehen Quadranten. Jedem Quadranten wird zur Funktion passende und logische Tragstruktur zugeordnet. Im aussteifenden Kreuz werden die Erschliessungen wie Treppen und Lifte, Haustechnik sowie verschiedene Nebenräume angeordnet. Das Haustechnikkonzept soll vollständig und ungeschwächt in dieser Schicht geführt werden und dabei in allen Räumen verteilt werden.

#### 1

In der Eingangshalle werden die Kräfte punktuell auf Betonstützen abgetragen. Oberhalb der Eingangshalle befinden sich die Bühnen und der Bühnenturm, welche zusätzlich mit Stahlbau konstruiert werden. Der Stahlbau wird vor allem für das flexible Anschweissen von Unterkonstruktion für Innenausstattung gewählt. Die Decke vom Bühnenturm wird mit Fachwerkträgern konstruiert und dient als Grundlage für den Ausstellungsraum zuoberst. Das kräftige Sheddach wird mit Fachwerkträgern aus Stahl konstruiert und dient als Krone des Gebäudes.

#### 2

Im Quadrant mit dem Saal werden die Decken mit vorgespannten, vorgefertigten Betonträgern unterstützt, da es eine Spannweite von 18m hat. Und die Kräfte werden auf vorgefertigte Betonstützen weitergeleitet. Die Zwischendecke des Mezzaningeschosses wird mit Stahlseilen am Betonträger aufgehängt. Im grossen Saal wird an der Decke in der Höhe verstellbarer Beleuchtungsstellwerk-/ Brücken mit Stahlseilen aufgehängt. Unter den Balkonrängen werden ebenfalls ein Betonträger eingesetzt um die Kräfte abzuleiten.

#### 3

Im Quadrant in dem sich die Werkstätte befindet, sind die Decken mit vorgefertigten Rippen ausgestattet. Das Foyer im 2. Obergeschoss wird in Stahlbau ausgeführt um einen filigranen Stil zu erreichen.

#### 4

Im Quadrant wo sich der Ticketverkauf und Lagerräume befinden, werden die Decken ebenfalls mit Rippen ausgebildet.

